

Eingegangen am

12. März 2018

GR

Geschäft Nr. 233 / 2018

Sekretariat Gemeinderat



glp Dübendorf / Gruppe Energie und Umwelt

Absender:

Thomas Maier
Alte Gfennstrasse 75
8600 Dübendorf

An:

Herr Gemeinderatspräsident Sandro Bertoluzzo
Stadtverwaltung, Ratssekretariat
Usterstrasse 2
8600 Dübendorf

Dübendorf, 5. März 2018

Postulat: Verkehrssituation beim Bahnhof Dübendorf

Der Stadtrat wird eingeladen, die Verkehrssituation und Gestaltung des öffentlichen Raumes rund um den Bahnhof Dübendorf in Bezug auf alle Verkehrsteilnehmenden (Fussgänger, Velo, Busse (ÖV), MIV) vertieft zu analysieren, zu beurteilen und mögliche, konkrete Verbesserungsvorschläge im Rahmen einer Gesamtschau und in verschiedenen Szenarien aufzuzeigen sowie dem Gemeinderat Bericht zu erstatten.

Begründung

Bereits seit vielen Jahren ist die Verkehrssituation sowie die Gestaltung des öffentlichen Raumes rund um den Bahnhof Dübendorf immer wieder ein Thema von Vorstössen und Gegenstand von intensiven Diskussionen in der Bevölkerung. Diverse kleinere Massnahmen wurden in den letzten Jahren auch konkret umgesetzt. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit sind hier einige davon aufgezählt:

- Einfache Erneuerung und Neugestaltung der Unterführung für Fussgängerinnen und Fussgänger sowie Velo
- Erneuerung des Kioskgebäudes
- Erneuerung der Velostation Süd, neu mit einer automatischen Türe
- Komplette Erneuerung der Veloabstellplätze beim Bahnhof Nord
- Einfache und kostengünstige Erneuerung der Haltekanten der Busse mit einer leichten Umgestaltung auch der Fussgängerübergänge beim Bahnhof Süd
- Im Zuge der Überbauung Nord Neugestaltung der Auf- und Zugänge zur Unterführung

Trotz dieser diversen, kleineren Verbesserungen ist die Gesamtverkehrssituation, wie auch die Gestaltung des öffentlichen Raumes rund um den Bahnhof Dübendorf, weiterhin äusserst unbefriedigend. Es bestehen immer noch diverse grosse Probleme. Zwar sind die Umsteigewege zwischen Zügen und Bussen erfreulich kurz. Die Liste der ungelösten Probleme ist allerdings lang:

- In Stosszeiten verkehren mittlerweile zur gleichen Zeit so viele Busse, dass sich nicht nur die Busse gegenseitig, sondern auch in Kombination mit dem MIV, ständig in die Quere kommen. Dies führt zu Staus und zu sehr gefährlichen, unübersichtlichen Situationen vor allem für Fussgänger und Velofahrende. Die Neugestaltung des Fussgängerstreifens beim Kiosk mit der weit vorgezogenen Nase hat die Situation rund um die Ecke beim Restaurant Bahnhof zusätzlich verschärft. Private Autos, die dort anhalten oder abbiegen zum Ein- und Aussteigen lassen, verschlechtern die Situation ebenfalls zusätzlich.
- Obwohl neu ein Wartehäuschen mit Dach erstellt wurde, ist es immer noch nicht möglich, trocken von einem Verkehrsträger auf den Anderen umzusteigen. Wegen der knappen Platzverhältnisse können zudem nur wenige ÖV - Nutzerinnen und Nutzer im Trockenen warten.
- Velofahrende leiden speziell unter den sehr engen Platzverhältnissen.

- In Randzeiten stellt die Bahnhof- / Bettlistrasse weiterhin eine sehr beliebte und gefährliche Raserstrecke dar.
- Wer in Dübendorf aussteigt, die Unterführung nutzt und Richtung Stadtzentrum, entweder auf den Bus wartet oder zu Fuss den Bahnhof verlässt, hat aufgrund der aktuellen Gestaltung des öffentlichen Raumes nicht das Gefühl in einer modernen, innovativen Stadt (EMPA, EAWAG, Innovationspark, etc.) von knapp 28'000 Einwohnerinnen und Einwohner angekommen zu sein. Im Gegenteil vermittelt das viele, offensichtliche Flickwerk das Gefühl irgendwo in der Provinz gestrandet zu sein.

Gemäss Finanzplan sind bis und mit 2021 verschiedene Planpositionen im Zusammenhang mit dem Bahnhof erwähnt: Ausbau Bahnstufenunterführung, Gestaltung Bahnhofstrasse, Bahnhof Süd. Dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit ist allerdings bis heute nicht bekannt, welche konkreten Ideen und Planungen hier angedacht sind. Ebenfalls von Interesse in einer Gesamtschau ist, welche Elemente aus dem Gesamtverkehrskonzept realisiert werden, die den Bahnhof betreffen.

Die Postulantinnen und Postulanten wünschen vom Stadtrat eine vertiefte Analyse der Situation rund um den Bahnhof Dübendorf in Bezug auf alle Verkehrsteilnehmenden und auch der attraktiven Gestaltung des öffentlichen Raums. Den Postulanten ist wichtig, dass eine Gesamtauslegeordnung erstellt wird und nicht nur auf isolierte Einzelmassnahmen verwiesen wird. Der Stadtrat soll konkrete Verbesserungsmöglichkeiten mit verschiedenen Szenarien in einem Bericht aufzeigen. Selbstverständlich ist in allen Szenarien und Schritten zu bezeichnen mit welchen groben Kostenfolgen zu rechnen ist und welche Lösungen kostengünstig den besten Nutzen bringen. Die Postulanten können sich verschiedene Lösungen oder Lösungsschritte (auch in Kombinationen) vorstellen:

- Verbesserte, verlängerte Haltekanten und Abläufe für die Busse im Bereich Bahnhof Süd.
- Die Umsteigemöglichkeiten so gestalten, dass trockenen Fusses von Bus auf Bahn und umgekehrt umgestiegen werden kann und genügend geschützte Warteräume bestehen.
- Eine Begegnungszone zur Beruhigung der ganzen Verkehrsfläche und Erhöhung der Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden.
- Ein Einbahn - Kreisverkehr für den MIV, der es erlaubt mit dem Auto an den Bahnhof Dübendorf zu gelangen, aber nicht mehr im Gegenverkehr, sondern entflechtet. Beispielsweise im Gegenuhrzeigersinn von Strehlgasse, Usterstrasse via Bettlistrasse sowie Bahnhofstrasse.
- Eine Zufahrtslösung zum Bahnhof, bei der der Bahnhof einfach von einer Seite her erschlossen ist für den MIV.
- Realisierung eines modernen Busbahnhofs mit modernen Veloabstellplätzen, wie es mittlerweile fast alle Gemeinden im Zürcher Oberland umgesetzt haben.

T. Maier

Thomas Maier, Erststufenzeichen

Patrick Schar

Patrick Schar

Flavia Sutter

FLAVIA SUTTER

Angelika Murer Nikolasek

Angelika Murer Nikolasek

Andrea Kennel

Andrea Kennel

Reto Heeb

Reto Heeb

Hanspeter Schmid

Hanspeter Schmid

Stefanie Huber

Stefanie Huber

Tanja Walliser

Tanja Walliser

A. Freuler

Alexandra Freuler

P. Mi

Patrick Schmid

Marcel Drescher

Marcel Drescher

Burkhard Huber

Burkhard Huber

Evelyne Bucher Roman

Evelyne Bucher Roman

ANDRE DELAGHY

ANDRE DELAGHY

glp